

Evangelischer Kirchenbezirk Geislingen

Protokoll der 2. Sitzung der Bezirkssynode am 04. April 2008

Andacht

Pfarrer Bendler, Kuchen

„Wahl – gewählt – auserwählt“

Anwesend:

Normalzahl: 67

Anwesend: 62

Entschuldigt: 5

Nach der Zuwahl:

Normalzahl: 69

Anwesend: 64

Entschuldigt: 5

Protokoll: Barbara Hewelt, Gingen

Begrüßung

Frau Dekanin Hühn begrüßt die Bezirkssynodalen, außerdem Frau Gröh, Landessynodale, den stellv. Oberbürgermeister der Stadt Geislingen Herr Dr. Gölz und Frau Burst, Geislinger Zeitung. Entschuldigt haben sich Dekan Herrmann von der Katholischen Kirche, OB Ammann und Landrat Weber.

Formales:

Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine.

Als **Wahlausschuss** fungieren Frau Gröh, Schuldekan Geiger, Herr Weid, Frau Messerschmidt und Kirchenbezirksrechner Herr Machacek.

TOP 1: **Grußworte** von Landessynodale Frau Gröh und OB Stellvertreter Dr. Gölz

TOP 2: **Wahlen**

Die folgenden Abstimmungen geschehen weitgehend geheim;

Abstimmungen per Akklamation nach vorhergehendem Beschluss sind vermerkt.

Bei nicht einstimmiger Wahl, ist das Ergebnis in der Reihenfolge: Ja/Nein/Enthaltungen

Stimmberechtigt lt. Anwesenheitsliste 62, nach Zuwahl 64, ab 19.45 Uhr 62 (TOP 2.5)

TOP 2.1.: **Zuwahlen**

Nach KBO §3,3 sind 2/3 der abgegebenen Stimmen erforderlich

Vorstellung der Kandidaten - zur Wahl stehen:

Bühler, Hans-Peter, Kuchen

Holstein, Marion, (für den BAF) Gingen

62 Stimmberechtigte

59/2/1

61/0/1

TOP 2.2.: **Schriftführer/in** *Nach KBO § 10, 7+8;*

Hewelt, Barbara, Gingen

Stellvertretende Schriftführer/in

Schenkel, Heike, Wiesensteig

64 Stimmberechtigten

(Akklamation)

64

TOP 2.3.: **Vorsitzender der Bezirkssynode**

Nach KBO §10, 1 - Stimmenmehrheit aller Synodalen erforderlich

Bühler, Hans-Peter, Kuchen

64 Stimmberechtigte

63 abgegebene Stimmen

59/0/4

TOP 2.4.: **Kirchenbezirksausschuss (KBA)**

Gewählt ist wer mehr als die Hälfte der Stimmen der Mitglieder bekommt

Vorstellung der Kandidaten – es stehen zur Wahl:

Distrikt Alb

Theologe

Platz, Holger, Schalkstetten

64 abgegebene
Stimmzetteln

64

<p>Laien Frieß, Hermann, Schalkstetten Tonnier, Manfred, Amstetten</p> <p><u>Distrikt Geislingen</u> Theologin Knapp, Ulrike, Geislingen-Martinskirche Laien Gottwik, Irene, Geislingen-Martinskirche Vonhof, Günther, Geislingen-Stadtkirche</p> <p><u>Distrikt Oberes Filstal</u> Theologin Jutz, Susanne, Bad Überkingen Laien Britzelmayer, Bernd, Hausen Würz, Dr. med., Carsten, Bad-Überkingen</p> <p><u>Distrikt Unteres Filstal</u> Theologe Bendler, Frank, Kuchen Laien Hewelt, Barbara, Gingen Löchli, Hans Werner, Süssen</p>	<p>63/0/1 64</p> <p>64</p> <p>63/0/1 60/0/4</p> <p>64</p> <p>64 64</p> <p>63/0/1</p> <p>63/0/1 59/0/4</p>
<p>TOP 2.5.: Leitungskreis Evangelische Erwachsenenbildung <i>Es sind 7 Stimmen zu vergeben.</i> <u>Bezirkssynodale</u> Keinath, Christian Lünenschloß v., Dorothea, Türkheim <u>Andere</u> Eberhardt, Sabine, Gingen Förstner, Jutta, Süssen Nieß, Lieselotte, Donzdorf-Winzingen Richter, Jürgen, Bad-Ditzenbach Bell, Elke, Markuskirche-Geislingen</p>	<p>62 abgegebene Stimmzettel</p> <p>60/0/2 60/0/2</p> <p>59/0/3</p>
<p>TOP 2.6.: Beschließender Ausschuss für Jugendarbeit <u>Bezirkssynodale - 4 Stimmen zu vergeben</u> Rommel, Sonja, Geislingen-Stadtkirche Roser, Wolf-Dieter, Deggingen-Bad-Ditzenbach - <i>gewählt</i> Schurr, Ulrike, Süssen - <i>gewählt</i> Winter, Christa, Bräunisheim - <i>gewählt</i> Mößmer, Peter, Behlen, Carola - <i>gewählt</i> <u>Andere – 5 Stimmen zu vergeben</u> Abt, Birgit - <i>gewählt</i> Geiger, Martin - <i>gewählt</i> Starzmann, Jürgen - <i>gewählt</i> Röder, Michael - <i>gewählt</i></p>	<p>62 abgegebene Stimmzettel</p> <p>21 54 38 47 33 47</p> <p>56 57 56 57</p>
<p>TOP 2.7.: Diakonischer Bezirksausschuss <i>6 Stimmen - davon mindestens 2 Stimmen für Synodale</i> <u>Bezirkssynodale</u> Buchsteiner, Marianne, Kuchen - <i>gewählt</i> Eberhard, Bernd, Geislingen - <i>gewählt</i> Matschke-Lamparter, Klara, Eybach - <i>gewählt</i> Raumer, Johanna, Auendorf - <i>gewählt</i></p>	<p>62 abgegebene Stimmzettel</p> <p>62 61/0/1 59/0/3 61/0/1</p>

Kinderkircharbeit

Pfarrerin Jutz erinnert, dass die Wurzeln vieler ehrenamtlich und hauptamtlich in der Kirche engagierter Menschen in der Kinderkirche liegen, darum ist heute diese Arbeit so wichtig wie früher. Mit Ideenbörsen für Mitarbeitende, Kinderkirchtage, Fortbildungstagen in Beilstein werden die Kinderkirchmitarbeitenden auf Bezirksebene unterstützt. Am 17.10.2008 wird es wieder einen Kirchenbezirkstag geben, dafür werden noch Mitarbeitende gesucht.

Jüdisch-christlicher Dialog

Bericht entfällt - Pfarrerin Leube ist entschuldigt

Seelsorge im Alten- und Pflegeheimen

Pfarrerin Kupfer-Feine (Pfarrerin für Alten- und Pflegeheimseelsorge und Koordinatorin dieser Arbeit im Kirchenbezirk) stellt an die Bezirkssynodale die Frage: Wie viele Demenzkranke leben in den Kirchengemeinden und werden von Angehörige gepflegt? Wie können wir im Kirchenbezirk diesen Menschen noch mehr gerecht werden? Wir müssen als Kirche die Pflegehäuser besser in den Blick nehmen und schauen was dort für eine Arbeit geleistet wird.

Seelsorge im Krankenhaus

Aus seiner Arbeit im Krankenhaus berichte Pfarrer Hoof, davon dass die Kirche aus ihrer Jahrtausende gewachsenen Tradition gerade in diesem Bereich einen großen Schatz besitzt. Krankheiten sind Grenzsituationen im Leben von Menschen, in denen sie für religiöse und spirituelle Fragen offen sind.

Bei Gottesdiensten in der Krankenhauskapelle haben Kranke einen Platz. Wenn unheilbar Kranke ihren Frieden schließen möchten, sollte bei diesem Heilungsprozess die Kirche mitwirken. Krankenhausseelsorge muss als Aufgaben der Gemeinden gesehen werden, Kirchenchöre können bei den Gottesdiensten mitwirken, ein kirchlicher Besuchsdienst - wie z. B. in Gingen - sollte aufgebaut werden. Herr Hoof wird gerne in die Gemeinden kommen und bei dem Aufbau dieser Arbeit mitwirken und weiterbilden. Er ist auch gerne bereit, in einem Gottesdienst davon zu berichten.

Arbeit des Evangelischen Bauernwerks

Durch die Arbeit des Bauernwerks sollten wir „Nichtlandwirte“ sensibel gemacht werden für die Belange der Landwirtschaft. Pfarrer Braunmüller berichtet von seinem Bezirksamt für das Evangelische Bauernwerk Württemberg e.V.

Der Arbeitskreis trifft sich ca. 5-mal pro Jahr zu Betriebsbesichtigungen, kulinarischen Vortragsabenden wie z. B. über Slow-Food (bewusstes Essen mit Erzeugnisse der Region) etc.

Gehörlosen – Seelsorge

Pfarrerin Meyer schildert sehr eindrücklich die Arbeit mit Gehörlosen. Die Gehörlosen haben ihre eigene Kultur, dadurch ist es für Nichtgehörlose sehr schwierig Kontakte aufzubauen. Da auch die Grammatik der Gehörlosensprache sehr von der unserer Sprache verschieden ist, ist auch der schriftliche Kontakt äußerst schwierig.

In Göppingen wird einmal pro Monat ein Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken für Gehörlose angeboten. Außerdem organisiert sie Treffen untereinander, macht Hausbesuche, ist auch im Auftrag der EKD Dolmetscherin bei Taufen, Beerdigungen, Konfirmationen und anderen Gottesdiensten.

Fundraising

Dies hat es schon in der Bibel gegeben, „sie unterstützen mit ihrer Habe“. Pfarrer Keinath stellt die Frage: was kann eine Kirchengemeinde tun, wie muss sich eine Kirchengemeinde darstellen, damit Menschen bereit sind, etwas von ihrer Zeit und ihrem Geld zu geben. Er kommt gerne in die Kirchengemeinden, um mit diesen Angebote zu entwickeln.

Damit die Kirchengemeinden voneinander profitieren können, baut Herr Keinath momentan eine Ideenbörse auf.

TOP 03: Sonstiges

A) Bericht des Innovationsausschusses

Antrag 1: Sozialführerschein – Gewinnung von ehrenamtlichen für Soziale Arbeit.
Kosten 1.085,-- €, der KBA beschloss diese Arbeit mit 50% zu unterstützen.

Antrag 2: Coaching der Kindergartenleitungen im Stadtgebiet – Kosten max. 3.450,-- €.
Der KBA regt an, dies auf alle Kindergärten im Kirchenbezirk auszuweiten, und beschließt dies mit 50% zu bezuschussen.

B) Informationen aus dem Kirchenbezirk

- Pfarrer Hoene teilt mit, dass das Jugendwerk einen zusätzlichen Bezirksjugendreferent mit dem Arbeitsschwerpunkt „unteres Filstal“ befristet einstellt.
- Die Kirchengemeinde Amstetten unter der Leitung von Herrn Hoene bietet vom 1.-10. August eine Reise nach Israel an. Mitreisende sind herzlich eingeladen.
- Bei der Reise in die Waldenser Täler sind noch Plätze frei, herzliche Einladung zu dieser Reise der Kirchengemeinde Gruibingen mit Pfarrer Keinath.
- Pfarrer Wiborg, bittet noch um Gewinnung von Diakoniebeauftragten aus den Gemeinden, auch lädt er zum nächsten Kirchenkino ein.

Herr Bühler dankt den Wahlhelfern, Referenten, der Geislinger Zeitung für die Berichterstattung und für die Grußworte.

Die Bezirkssynode endet um 21.20 Uhr mit dem Lied EG 594 und einem Segenswort.

(1. Vorsitzender , Herr Bühler)

(2. Vorsitzende, Dekanin Hühn)